

## *Finanzsituation von Ochsenhausen zum Zeitpunkt 12.4.2019*

*Leider müssen wir uns zu diesem Zeitpunkt wieder mit dieser leidigen Angelegenheit befassen, aber uns bleibt in Anbetracht der sich abzeichnenden Situation nichts anders übrig, als erneut den Finger in diese Wunde zu legen.*

*Der Haushaltserlass zum Haushaltsplan 2019 der Rechtsaufsicht beim Landratsamt liegt zwischenzeitlich vor und soll in der kommenden Gemeinderatssitzung am 16.4.19 öffentlich vorgestellt werden. Dieser Haushaltserlass zeigt ein mal mehr die desaströse Haushaltspolitik der Stadt Ochsenhausen auf und wer bisher noch angenommen hat, unsere von der Initiative „mischdichein-ox“ getätigten Warnungen und Bemerkungen zum Haushaltsgebaren der Stadt seien Hirngespinnste und übertriebene Phantasiegebilde gewesen, wird nun eines Besseren belehrt.*

*Wenn schon der Landrat in seinen Bemerkungen u.a.sinngemäß ausführt:*

*- Schließlich darf es für die Verantwortungsträger kein Randthema bleiben, in die Strukturen des Haushalts zu gehen und insbesondere im Wege von zielgerichteter Aufgabenkritik ohne Tabus Einsparpotenziale auszuloten. Schließlich kommen auf die Stadt mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses und dem Anbau des Kindergartensektors neben einem Investitionsvolumen von 8,5 Mio € zusätzlich jährliche Folgekosten von fast 1,0 Mio € hinzu.*

*- Wird in die Betrachtung der Schulden noch der Eigenbetrieb und die Außerhausfinanzierung des Neubaugebiets „Siechberg III“ einbezogen, geht die Stadt mit diesem Haushalt in ein Obligo von 14,14 Mio €. Die Stadt steht vor großen Herausforderungen. Und dies noch unter der Annahme der günstigen Rahmenbedingungen aus dem Haushaltserlass 2019.*

*(der ganze Haushaltserlass ist aus der Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 16.4.19 auf S.51-55 nachlesbar)*

*In Anbetracht dieser Situation, dass die Rechtsaufsicht neuen Kreditaufnahmen nur noch unter gewissen Vorbehalten zustimmt, müssten eigentlich die Alarmglocken auf allen Verantwortungsebenen ganz gewaltig und unüberhörbar läuten.*

*In der kommenden Sitzung des Gemeinderats wird sich zeigen, ob die Gemeinderatsmitglieder den Mut haben, auf diese Situation angemessen zu reagieren und bereits beschlossene Projekte zwangsläufig auf den Prüfstand zu stellen. Wer jetzt nicht reagiert, macht sich mitschuldig an dieser Misere. Diese Mahnung gilt vor Allem auch den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern, die nicht die Hände in Unschuld waschen dürfen.*